

Sozialraumgebiet 7: Humboldt/Gremberg und Kalk

Projekt: Kalker ABC

Antragsteller: **Geschichtswerkstatt Köln-Kalk e.V. (GWK)**

Beantragte Förderung: **1249,00 € (Druck- und Verarbeitungskosten, Verbrauchsmaterial)**

Eingang: 15.05.2019

Prüfung der Förderfähigkeit gemäß der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem städtischen Aktivierungsfonds

- Förderfähig als Imagekampagne zur Stärkung der Gemeinschaft und Identität im Quartier
- Zielsetzung: Stärkung der Gemeinschaft und Nachbarschaft
- Zielsetzung: Stärkung des Images und der Identität der beteiligten Stadtteile

Projektbeschreibung:

In zahlreichen Gesprächen und Begegnungen wurde deutlich, dass kaum Wissen über den ausgelöschten Industriestandort Kalk und den daraus entstandenen Sozialraum Kalk vorhanden ist.

Deshalb soll das (Selbst)Bewusstsein für Kalk neu aufgebaut und gefördert werden. Es soll historisches Wissen und das Wissen um die Geschichte des Sozialraumes Kalk zugänglich gemacht werden. Informationslücken sollen geschlossen werden, Vorurteile abgebaut und schließlich auch „Werbung“ für den rechtsrheinischen Stadtteil, das aufstrebende Kalk gemacht werden.

Die Mitglieder der GWK erledigen sämtliche Aufgaben bis zur Druckreife, z.B. Recherchen, Redaktion, Korrektur, Lektorat, Satz und digitale Druckvorlage. Das Gesamtprojekt ist gemeinwohl- und nicht gewinnorientiert. Alle Arbeiten werden von der Geschichtswerkstatt ehrenamtlich, ohne Entlohnung erarbeitet.

Die Geschichtswerkstatt Kalk (GWK) will in der Kalker Bevölkerung daran mitarbeiten, ein freundliches Heimatklima aufzubauen. Geplant ist, ca. 120 historische, für die Kalker Geschichte bedeutsame Namen, Daten, Fakten locker aufzubereiten und in einfacher Sprache als Taschenlexikon anzubieten. Der Verein hat zum Ziel die Bemühungen um die Schaffung eines starken Sozialraumes zu unterstützen und ein historisches Verständnis für die schwierige soziale Situation zu schaffen.

Mit dem Kalker ABC sollen Alt- und Neubürger, Immigranten, Flüchtlinge und ältere Schulkinder erreicht werden. Alle Exemplare werden unkostenfrei abgegeben.

Das Projekt soll am 20.09.2019 beginnen und endet am 31.12.2019.

Votum der Verwaltung:

Die Voraussetzungen für die Förderfähigkeit in der beantragten Höhe sind erfüllt.

Der Sozialraumkoordinator Herr Tschechowski betont die aktive Beteiligung des Vereins im Quartier und befürwortet eine Unterstützung des Projektes.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Antrag in voller Höhe stattzugeben.